



(v.l.) Dr. Dave Sircar und Robin Huq, Gründer von Rollaudo, freuen sich über die Auszeichnung

21.11.2019 18:05 CET

## d-health up Wettbewerb: Siegerlösungen für den Gesundheitsmarkt

Am 19. November fand in der Düsseldorfer Zentrale der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) das Finale des d-health up Wettbewerbs statt. Vor etwa 250 geladenen Gästen präsentierten fünf Startups ihre innovativen Ideen für den Gesundheitsmarkt. Der im Frühjahr gestartete Pitch-Wettbewerb wurde von [med+](#) und [AngelEngine](#) initiiert. Die Finalisten hatten im Vorfeld die Gelegenheit, sich bei einem Pitchtraining und einem individuellen Kommunikationscoaching auf die Präsentation ihrer Ideen vorzubereiten.

Die Jury – bestehend aus Dr. Martina Häger, Geschäftsführerin diprax GmbH, Thomas Meertz, Regionaldirektor AOK Düsseldorf, und Florian Leppert von apoHealth, dem Kompetenzzentrum der apoBank – überzeugten vor allem Dr. Dave Sircar und Robin Huq, die Mitgründer von Rollando. „Wir haben für Rollando gestimmt, weil diese clevere und innovative Lösung vielen älteren Menschen mehr Lebensqualität und ein längeres selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung bereiten wird“, erklärte Leppert die Entscheidung der Jury.

## **Treppensteigender Rollator geht als Sieger hervor**

Rollando heißt der treppensteigende Rollator, den Sircar und Huq in ihrem Pitch vorstellten. Ziel der beiden Unternehmer ist es, Menschen mit einer eingeschränkten Mobilität die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Für die Präsentation ihrer Idee seien die vielen Coachings sehr wertvoll gewesen: „Das Finale in der apoBank ist nur noch die Kür“, so Dave Sircar. „Die eigentliche Arbeit ist die Vorbereitung auf den Pitch, und hier hatten wir durch die Pitchtrainings großartige Unterstützung.“

## **Weitere innovative Ideen der Finalisten**

Den zweiten Platz vergab die Jury an das Startup [Surgmark](#). Dr. med Frank Schure und Dr. rer. nat. Thomas Freier präsentierten den Marker SchureSign, der im Gewebe von Patientinnen eingesetzt wird und die Diagnose bei Brustkrebs erleichtert.

Über den dritten Platz durfte sich das Startup [wolkig bis heiter](#) freuen. Die Geschäftsführerin, Bethina Altschul, erklärte in sieben Minuten die innovative Ausbildungsform zum anerkannten Fachexperten für Erziehung von Kindern und Jugendlichen.

Zu den fünf Finalisten zählte auch Dr. Andrea Bhangu-Uhlmann, Mitgründerin von [UroQuant](#), einem Unternehmen, das die Diagnostik von Blasenkrebs verbessern will. Das patentierte Produkt kombiniert Laboranalysen mit Bioinformatik, die auf Künstlicher Intelligenz basiert.

Das Startup [CosaVita](#) zeigte in seinem Pitch einen digitalen Wäscheservice: eine elektronische Plattform, die die Prozess- und Logistiksteuerung zwischen Wäscherei, Pflegediensten und Pflegebedürftigen in häuslicher Pflege regelt.

## **d-health up Wettbewerb wird 2020 fortgesetzt**

Die Veranstalter kündigten eine neue Runde für den d-health up Wettbewerb im kommenden Jahr an. Startschuss ist die Auftaktveranstaltung am 11. Mai 2020 im Rahmen der StartupWoche Düsseldorf. apoHealth, das Kompetenzzentrum der apoBank für Digital Health, wird den Wettbewerb auch 2020 unterstützen und Gastgeber beim großen Finale sein.

---

## Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

[www.apobank.de](http://www.apobank.de)

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

[www.apobank.de/mehr-ermoeglichen](http://www.apobank.de/mehr-ermoeglichen)

## Kontaktpersonen



### **Anita Widera**

Pressekontakt

Pressereferentin

[anita.widera@apobank.de](mailto:anita.widera@apobank.de)

0211 5998 153